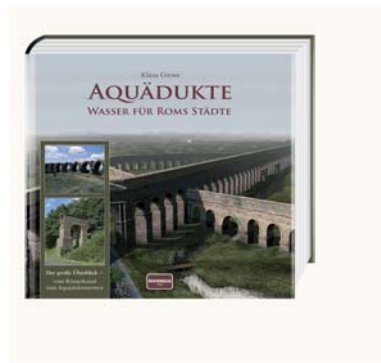


Klaus Grewe

## Aquädukte – Wasser für Roms Städte

Regionalia Verlag GmbH, Rheinbach, 2014, 396 Seiten, mit Ausklappseiten, HC mit Schutzumschlag, 24 x 24 cm, durchgehend farbig gedruckt auf hochwertigem Bilderdruckpapier, ISBN 978-3-95540-127-6; Preis: 29,95 € (inkl. 7 % USt., versandkostenfrei)



Dieses Buch gibt auf 396 reich bebilderten Seiten einen großen Überblick über die Techniken der römischen Wasserversorgung. Im Teil A werden die neuesten Forschungsergebnisse zum Aquäduktbau im Imperium Romanum vorgestellt. Völlig neue Antworten gibt es z. B. auf die Fragen zu den unglaublich genauen Gefälleabsteckungen der römischen Ingenieure. Im Teil B wird der wohl großartigste Technikbau der Antike nördlich der Alpen ausführlich behandelt: Die römische Wasserleitung aus der Eifel nach Köln. Regelrecht überrascht sein wird der Leser von der Verwendung des „Römerkanals“ im Mittelalter. Hier geht es um die mittelalterliche Bearbeitung der Kalkablagerungen im Römerkanal: Aus Kalksinter wurde unter der Hand der Steinmetzen Aquäduktmarmor. Und dieses feine

Material war in halb Europa als Schmuckstein für die romanischen Bauten begehrt wie der feinste Marmor. Das Buch gibt somit einen großartigen Überblick – von römischen Wasserleitungen bis zu deren Recycling im Mittelalter.

### Inhalt

#### Teil A: Aquäduktbau als Zeugnis grossartiger römischer Ingenieurkunst

1 Über Baumeister und Bauherren und den Schutz der Aquädukte	14
2 Die Planungsprinzipien der römischen Ingenieure	24
3 Die Vermessungsgeräte der römischen Ingenieure	27
4 Die Einteilung der Baulose und die Gefälleabsteckung	53
5 Die Wassergewinnung	60
6 Gefälleleitungen – Rinnen und Rohre	75
7 Aquäduktbrücken	82
8 Tunnelbauten	107
9 Druckleistungsstrecken	139
10 Kleinbauwerke	151
11 Die Wassernutzung und Abwasser	163
12 Wasserkraftnutzung	181
13 Beispiele römischer Wasserleitungen	192
Aquädukte in den Provinzen rund um das Mittelmeer	192
Aquädukte in den Provinzen nördlich der Alpen	218
14 Die Nutzung römischer Wasserleitungen in nachrömischer Zeit	234

#### Teil B: Die Eifelwasserleitung – Aquädukt für das römische Köln und Steinbruch für die romanischen Bauten

1 Der Römerkanal – Aquädukt für das römische Köln	240
2 Der Römerkanal – Steinbruch des Mittelalters	290
3 Die Translozierung des Römerkanals in unserer Zeit	384